

Niederschrift über die 1. Sitzung des Feuerwehrausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, den 10.03.2022

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende 21:38 Uhr

Ort: Rodenkirchen, Mensa der Oberschule

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Frau Monika Hirdes

Mitglieder

Frau Andrea Arens Herr Wolfgang Fritz

Herr Wolfgang Fritz i.V.f. Herrn Hafeneger

Herr Horst Wieting

Herr Oleg Wilhelm i.V.f. Herrn Schwedt

Herr Jürgen Hahn, stv. GBM

Herr Detlef Hans, stv. OBM Rodenkirchen

Herr Stefan Joachimsthaler, OBM Reitland

Herr Kim Klinkenberg, OBM Schwei

Herr Robert König, GBM

Herr Arne Spohler, stv.OBM Seefeld

Herr Lars Stratmann, OBM Rodenkirchen

Gäste

Frau Elke Kuik-Janssen

Frau Dr. Gabriele Wobbe-Sahm

von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Harald Stindt

Protokollführer-/in

Herr Jann Rass

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder

Herr Torben Hafeneger Herr Hans Schwedt Herr Thomas Speckels

_								
12	മ	20	ra	n		n	~	•
Ta	чС	JU	יו ע		u		ч	

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- **1.2** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- **1.3** Feststellung der Tagesordnung
- **2** Einwohnerfragestunde
- 3 Bericht des Gemeindebrandmeisters für das Jahr 2021
- 4 Antrag der Feuerwehr Rodenkirchen auf Austausch des Schlauchbootes (RTB 1)
 Vorlage: 039/2022
- 5 Antrag auf Fahrzeugersatzbeschaffungen Feuerwehr Rodenkirchen für die Folgejahre Vorlage: 054/2021
- Antrag auf zweite Kostenschätzung Feuerwehrhausanbau Rodenkirchen und politische Behandlung Vorlage: 041/2022
- 7 Aufrüsten Löschwasserbrunnen Hartwarden mit Tiefenpumpe Vorlage: 045/2022
- Verbesserung der Kraftstoffversorgung für den Katastrophenfall; hier Antrag der Feuerwehr Rodenkirchen Vorlage: 040/2022
- 9 Antrag zur Bereitstellung von Haushaltsmittel zum Ausbau der Führungsstelle der Gemeindewehrführung Vorlage: 042/2022
- 10 Sirenenplanung der Gemeinde Stadland Vorlage: 046/2022
- 11 Mitteilungen
- 12 Einwohnerfragestunde

Es wurde wie folgt beraten und beschlossen.

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

zu 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 1.3 Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Bericht des Gemeindebrandmeisters für das Jahr 2021

Der Bericht des Gemeindebrandmeisters (s. Anlage) wird zur Kenntnis genommen.

zu 4 Antrag der Feuerwehr Rodenkirchen auf Austausch des Schlauchbootes

(RTB 1)

Vorlage: 039/2022

Sach- und Rechtslage:

Auf den beiliegenden Antrag der Feuerwehr Rodenkirchen wird verwiesen.

Der Verkäufer des RTB 2 möchte den Kastenanhänger und den Außenboardmotor übernehmen.

Beschlussempfehlung:

Dem Austausch des vorhandenen Schlauchbootes (RTB 1) gegen ein schnell aufblasbares Schlauchboot wird zugestimmt. Weiter wird dem Verkauf des vorhandenen Kastenanhängers und des Außenbordmotors des auszutauschenden RTB 1 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Beschlussempfehlung

zu 5 Antrag auf Fahrzeugersatzbeschaffungen Feuerwehr Rodenkirchen für die

Folgejahre

Vorlage: 054/2021

Sach- und Rechtslage:

Auf den beiliegenden Antrag der Feuerwehr Rodenkirchen wird verwiesen

Der Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Rodenkirchen weist darauf hin, dass rechtzeitig Fördergelder für das speziell für den Wesertunnel ausgerüstete HLF20 beschafft werden müssten. Ratsherr Busch erinnert daran, dass für die Beschaffung des ersten Fahrzeuges ein eigenes Gesetzgebungsverfahren im Landtag durchgeführt wurde.

Der Antrag der Feuerwehr Rodenkirchen wird zur Kenntnis genommen.

zu 6 Antrag auf zweite Kostenschätzung Feuerwehrhausanbau Rodenkirchen

und politische Behandlung

Vorlage: 041/2022

Sach- und Rechtslage:

Auf beiliegenden Antrag der Feuerwehr Rodenkirchen wird verwiesen

Die Feuerwehr ist mit den Entwürfen des Planungsbüros Thalen Consult unzufrieden. In der Beratung wird vorgeschlagen das Büro Bolte und Schramm zusammen mit der Feuerwehr die bisherige Planung überprüfen zu lassen. Die Beratung mit Bolte und Schramm soll dabei stundenweise abgerechnet werden.

Der Antrag wird ohne Beschlussempfehlung weiter an den VA verwiesen.

zu 7 Aufrüsten Löschwasserbrunnen Hartwarden mit Tiefenpumpe

Vorlage: 045/2022

Sach- und Rechtslage:

Auf den beiliegenden Antrag der Feuerwehr Rodenkirchen wird verwiesen

Ratsfrau Arens beantragt die Aufrüstung des Löschwasserbrunnens Hartwarden mit einer Tiefenpumpe in für Haushalt 2023 einzuplanen.

Beschlussempfehlung:

Die Installation einer Tiefenpumpe für den Löschwasserbrunnen Hartwaden ist erforderlich aber nicht dringlich. Mittel für die Umsetzung der Maßnahme werden im Haushalt 2023 eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Beschlussempfehlung

zu 8 Verbesserung der Kraftstoffversorgung für den Katastrophenfall; hier An-

trag der Feuerwehr Rodenkirchen

Vorlage: 040/2022

Sach- und Rechtslage:

Auf beiliegenden Antrag wird verwiesen.

Beschlussempfehlung:

Es wird ein Gesamtkonzept für die Feuerwehren der Gemeinde Stadland erstellt. Danach werden in Abstimmung mit den Feuerwehren Einzelmaßnahmen für die Folgejahre abgeleitet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Beschlussempfehlung

zu 9 Antrag zur Bereitstellung von Haushaltsmittel zum Ausbau der Führungs-

stelle der Gemeindewehrführung

Vorlage: 042/2022

Sach- und Rechtslage:

Auf beiliegenden Antrag des Gemeindebrandmeisters wird verwiesen.

Der Gemeindebrandmeister berichtet von den letzten Sturmeinsätzen, bei denen die Feuerwehren der Gemeinde aus der Führungsstell der Gemeindewehrführung im Feuerwehrhaus Rodenkirchen geführt wurden. Diese Einsätze haben Defizite im Bereich der Führungsmittel in der Führungsstelle der Gemeindewehrführung aufgezeigt.

Beschlussempfehlung:

Die Maßnahme wird in 2022 umgesetzt. Dafür werden gegebenenfalls Haushaltsmittel verschoben. Falls dies nicht möglich ist, werden die Mittel durch einen Nachtrag zum Haushalt 2022 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Beschlussempfehlung (Ja 5 Enthaltung 1)

zu 10 Sirenenplanung der Gemeinde Stadland

Vorlage: 046/2022

Sach- und Rechtslage:

Die Hochwasserkatastrophe im Sommer 2021 hat gezeigt, dass eine Alarmierung der Bevölkerung über Sirenen immer noch unverzichtbar ist. Aufgrund dessen hat der Bund ein Sonderförderprogramm Sirenen aufgelegt und dem Land Niedersachsen daraus für 2021 und 2022 insgesamt ∼8 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Nach einer Prüfung der Sireneninfrastruktur der Gemeinde Stadland zeigt sich auch hier Handlungsbedarf, da die vorhandenen E57 Sirenen inzwischen nicht mehr ausreichen, um die Bevölkerung im Gemeindegebiet zu alarmieren. Moderne elektronische Sirenen bieten je nach Typ neben der Möglichkeit ein größeres Gebiet abzudecken, zusätzlich den Vorteil, dass sie auch bei Stromausfall von bis zu einer Woche auch bis zu 20 Alarmierungen auslösen können.

Als Minimallösung einer reinen Modernisierung könnten durch die größere Abdeckung bis zu 5 alte E57 Sirenen eingespart werden. Um allerdings die Alarmierung der Bevölkerung zu verbessern, sollte in Kleinensiel eine neue digitale Sirene installiert werden. Weiter könnte man prüfen, ob man die frei gewordenen E57 Sirenen in den Außenbereichen weiterverwendet werden können.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt in Abhängigkeit der Verfügbarkeit von Fördergeldern die Sirenenplanung der Gemeinde Stadland umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Beschlussempfehlung

zu 11 Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt mit:

- Der Wochenmarkt fand diese Woche voraussichtlich das letzte Mal mit Maskenpflicht statt. Ab dem 15.03.2022 wird durch den Landkreis Wesermarsch neu entschieden.
- Ab dem 20.03.2022 wird das Rathaus wieder normal öffnen.
- Am 28.05.2022 ist ein Hafenfest in Absen geplant.
- Der Schüleraustausch mit der Partnergemeinde Petit-Caux wurde coronabedingt abgesagt.
- Über die Email-Adresse ukrainehilfe@stadland.de können Hilfsangebote und Spenden gemeldet werden.
- Für die Wesermarsch werden aktuell 2 Busse mit Flüchtlingen aus der Ukraine erwartet. Stadland rechnet mit 10-12 Flüchtlingen. Am kommenden Wochenende sind der Bürgermeister, Frau Huppert, Frau Gütschow und der Bauhof in Bereitschaft. Das Refugium unterstützt die Gemeinde bei der Flüchtlingshilfe. Ratsherr Wilhelm wird als Übersetzter unterstützen.

zu 12 Einwohnerfragestunde

Ratsfrau Arens fragt nach dem Stand der Überarbeitung der "Satzung der Gemeinde Stadland über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr außerhalb der unentgeltlichen zu erfüllenden Pflichtaufgaben". Herr Rass teilt mit, dass mit der derzeit gültigen Satzung von 2003 nicht mehr gerichtsfest abgerechnet werden kann, da eine solche Satzung nach der aktuellen Rechtsprechung des OVG Lüneburg auf Grundlage einer Gebührenkalkulation nicht älter als 3 Jahre sein darf. Für eine Überarbeitung reichen die derzeitigen Kapazitäten der Verwaltung zeitlich nicht aus.

Jann Rass Monika Hirdes Harald Stindt (Protokollführer) (Vorsitzender) (Bürgermeister)